

Donnerstag, den 5. September 1889.

Die Psychologie auf dem Eiseithurn.

Unter diesem Titel veröffentlicht Paul Bourde im 'Lemps' eine amüsante Studie über die Zustriehen mit denen die Besucher des Eiseithurns in diesem hohen von Albin des 'Sagaro' bebenden...

Die erste Kategorie ist die der Verwundungen, die merkwürdigweise meist sehr einfach und kurz sind. Die längste ist folgende: 'Einiger Weibler der Dinge dienlich! Die Zertrümmung der Wässer...

Die zweite Kategorie ist die der Verwundungen, die merkwürdigweise meist sehr einfach und kurz sind. Die längste ist folgende: 'Einiger Weibler der Dinge dienlich! Die Zertrümmung der Wässer...

Die dritte Kategorie ist die der Verwundungen, die merkwürdigweise meist sehr einfach und kurz sind. Die längste ist folgende: 'Einiger Weibler der Dinge dienlich! Die Zertrümmung der Wässer...

Die vierte Kategorie ist die der Verwundungen, die merkwürdigweise meist sehr einfach und kurz sind. Die längste ist folgende: 'Einiger Weibler der Dinge dienlich! Die Zertrümmung der Wässer...

Die fünfte Kategorie ist die der Verwundungen, die merkwürdigweise meist sehr einfach und kurz sind. Die längste ist folgende: 'Einiger Weibler der Dinge dienlich! Die Zertrümmung der Wässer...

Deulich unglücklich: Der Thurn lag nicht zum Himmel: Ich liebe dich!

Doch das alles nicht für mich; Ich würde vor Ihnen vergehen, Könnt' ich von denen Höben...

Alledings etwas so verdammt. Denn kommen die Lebenden mit unendlichen vielfältigen Ausdrücken ihrer Gedanken, nicht verlässlichen Anfangsbuchstaben, plebejisch-gehobenen Herzen und begl. Das Alles ist nichts Neues...

Die zweite Kategorie ist die der Verwundungen, die merkwürdigweise meist sehr einfach und kurz sind. Die längste ist folgende: 'Einiger Weibler der Dinge dienlich! Die Zertrümmung der Wässer...

Aus Nah und Fern.

\* Gienburg, 3. September. (Angriffsfall.) Am Sonntag verunglückte sich auf dem Kolbisdorfer Teich bei Gienburg ein Soldat und junge Frau mit 8 Kindern...

\* Berlin, 3. September. (Unfall in Mandow.) Aus Schöneberg verlor sich ein Mann in Mandow, wo er sich in einem Boot ertrank...

\* Königsberg, (Oberlausitz), 1. Sept. (Der Selbstmord eines Schullehrers aus unglücklicher Liebe) ereignete sich in Königsberg...

\* Breslau, 3. September. (Gefährlich.) Als Regal wurde in diesen Tagen dem Oberbürgermeister Friedensburg von einem hiesigen Bürger dessen Name er hat nach dem Tode bekannt gegeben...

\* Kassel, 2. Sept. (Der verdrängte Straßenräuber Klobach) soll, wie bereits gestern gemeldet, in Marburg, unweit Wabern, gefangen worden sein...

\* Hannover, 3. September. (Straf.) Geleiten haben die hier beschlagnahmten 31 Kinder in ein Asyl übergeben. Der Beschuldigte wurde nach Göttinge geschickt...

\* Münster, 3. September. (Ueber die gemeldete Keifel-explosion) in der hiesigen Dampfmaschine sind noch einige Einzelheiten nachzutragen. Bis auf die Entfernung von 200 Meter im Umfange haben die Häuser der benachbarten Straßen durch die auseinandergepressten Metalltheile gelitten...

\* Giesfeld, 2. September. (Ein brennender Petroleum-magazin) Auf dem Güterbahnhof zu Solingen langte gestern ein unterwegs in Brand gefahrener Waggon Petroleum an...

\* Giesfeld, 2. September. (Der verdrängte Klobach) soll, wie bereits gestern gemeldet, in Marburg, unweit Wabern, gefangen worden sein...

zum Leben. Der Arzt gibt keine Hoffnung auf Erhaltung ihres Lebens. Der unglückliche Schicksal wurde bald nach der That verhängt. ...

\* Tschirnberg, 2. September. (Reicher Kinderlegen.) Eine hiesige Leinwandweberin, 45 Jahre alt, gebar dieser Tage das dreizehnte Kind...

\* Tschirnberg, 2. September. (Sindhaft.) Beim Einmarsch des 14. Infanterie-Regiments fand hierher ein Kommando, ein Kommando...

\* Tschirnberg, 2. September. (Sindhaft.) Beim Einmarsch des 14. Infanterie-Regiments fand hierher ein Kommando, ein Kommando...

\* Tschirnberg, 2. September. (Sindhaft.) Beim Einmarsch des 14. Infanterie-Regiments fand hierher ein Kommando, ein Kommando...

\* Tschirnberg, 2. September. (Sindhaft.) Beim Einmarsch des 14. Infanterie-Regiments fand hierher ein Kommando, ein Kommando...

\* Tschirnberg, 2. September. (Sindhaft.) Beim Einmarsch des 14. Infanterie-Regiments fand hierher ein Kommando, ein Kommando...

\* Tschirnberg, 2. September. (Sindhaft.) Beim Einmarsch des 14. Infanterie-Regiments fand hierher ein Kommando, ein Kommando...

\* Tschirnberg, 2. September. (Sindhaft.) Beim Einmarsch des 14. Infanterie-Regiments fand hierher ein Kommando, ein Kommando...

\* Tschirnberg, 2. September. (Sindhaft.) Beim Einmarsch des 14. Infanterie-Regiments fand hierher ein Kommando, ein Kommando...

\* Tschirnberg, 2. September. (Sindhaft.) Beim Einmarsch des 14. Infanterie-Regiments fand hierher ein Kommando, ein Kommando...

\* Tschirnberg, 2. September. (Sindhaft.) Beim Einmarsch des 14. Infanterie-Regiments fand hierher ein Kommando, ein Kommando...

\* Tschirnberg, 2. September. (Sindhaft.) Beim Einmarsch des 14. Infanterie-Regiments fand hierher ein Kommando, ein Kommando...

\* Tschirnberg, 2. September. (Sindhaft.) Beim Einmarsch des 14. Infanterie-Regiments fand hierher ein Kommando, ein Kommando...

\* Tschirnberg, 2. September. (Sindhaft.) Beim Einmarsch des 14. Infanterie-Regiments fand hierher ein Kommando, ein Kommando...

\* Tschirnberg, 2. September. (Sindhaft.) Beim Einmarsch des 14. Infanterie-Regiments fand hierher ein Kommando, ein Kommando...

\* Tschirnberg, 2. September. (Sindhaft.) Beim Einmarsch des 14. Infanterie-Regiments fand hierher ein Kommando, ein Kommando...

\* Tschirnberg, 2. September. (Sindhaft.) Beim Einmarsch des 14. Infanterie-Regiments fand hierher ein Kommando, ein Kommando...

\* Tschirnberg, 2. September. (Sindhaft.) Beim Einmarsch des 14. Infanterie-Regiments fand hierher ein Kommando, ein Kommando...

\* Tschirnberg, 2. September. (Sindhaft.) Beim Einmarsch des 14. Infanterie-Regiments fand hierher ein Kommando, ein Kommando...

Justige Gede.

\* In Theater. Aufzueiner (zu ihrer Hochzeit): 'Sind Sie schon zu Hause gerührt, Liebste, oder können Sie bloß?'

\* In Theater. Aufzueiner (zu ihrer Hochzeit): 'Sind Sie schon zu Hause gerührt, Liebste, oder können Sie bloß?'



Beziehung nicht. Meine Herren so fassen Sie die Sache an sich mit ich ein. Ich bin nicht der Herr über die Welt, sondern der Menschheit, die ihr beim Leben an den Tag legt, entzückt. Von dem bloßen Ansehen einer Hofe, vor dem bloßen Aufwande der Hofplauderei zu stehen, indem es sich an die Probezeit des großen Feldherrn Napoleon I. erinnern wird, das ist nicht das, was die Europa in hundert Jahren entgegen resultativ über sich selbst hat. Das jedoch Europa noch lange nicht republikanisch ist und selbst das republikanische Regime in Frankreich sich nur mit Mühe und mit Mühe und Noth behauptet, so dürfte wohl eher die zweite Alternative der napoleonischen Probezeit in Erwägung kommen.

**Die größte Wähe der Welt** wird gegenwärtig in Paris in der Industrieausstellung gezeigt. Die Wähe ist ein rechteckiges Tuch mit einer Länge von 45 Metern und einer Breite von 5 Metern hoch; über letztere ist in Goldfäden die Inschrift: Exposition universelle 1889 angedruckt. Darunter ist ein zweifelhafte die verhängenen Wähen B. F. — Die Wähe, so breit und hoch als der Vorhang, hat eine Länge von 44 Metern und wird durch 18 Stäbe gehalten. Der Vorhang hat 22.500 Stäbe. Die Wähe wird in der Ausstellung in der Weise gezeigt, dass sie durch einen Vorhang hindurchgeführt wird, um die Größe der Wähe zu zeigen. Die Wähe ist ein rechteckiges Tuch mit einer Länge von 45 Metern und einer Breite von 5 Metern hoch; über letztere ist in Goldfäden die Inschrift: Exposition universelle 1889 angedruckt. Darunter ist ein zweifelhafte die verhängenen Wähen B. F. — Die Wähe, so breit und hoch als der Vorhang, hat eine Länge von 44 Metern und wird durch 18 Stäbe gehalten. Der Vorhang hat 22.500 Stäbe.

von einer hundertfachen Vergrößerung. Auf dem Schloßplatz kam dem Selbstmord-Kandidaten Dr. Weninger entgegen und legte dem Unglücklichen einen Handbogen an. Während der Art die Hände losdrückte und verlor, hat der Mann mit der Kunst im Kopfe den Art um eine Cigarette. Dr. Weninger reichte ihm dieselbe, der Mann steckte sie in Brand und rauchte nun ganz ruhig. Der Arzt erklärte die Kopfwunde des Verletzten als lebensgefährlich und ließ ihn ins Spital transportieren. Der Unglückliche ist der Schuhmacher Joseph Heller aus Weiden.

**Alles für 50 Pf.** Dies Jahr zum fünfzigjährigen Jubiläum der Photographie ist eine recht hübsche Gründung aus Tageslicht getreten. Auf der Industrie- und Gewerbe-Ausstellung in Hamburg wurde wie das „L. Z.“ mitteilt, ein Automat ausgestellt, der uns in fünf Minuten für 50 Pf. eine Photographie des letzten „Ich“ liefert. In einem Metallkasten befinden sich Zunderplatten, welche sich einzeln vor das Objekt stellen, sobald dieses durch Einwirken des Lichtes für eine kurze Zeit geformt wird. Gleichzeitig beginnt aber auch die Entwicklung eines Bildes; eine Sange ergreift die Platte, taucht sie nach einander in drei Bäder — in das Entwicklungs-, Fixier- und Färbbad —, wäscht und trocknet sie, um sie sofort durch einen zeitlichen Ausstoß dem Betrachter zu überreichen.

**Eine starke Gemeinheit** liefert sich der „Nigaro“. Er berichtet, daß das 10.000te Gebirge Leiten im Kalberz am 2. September von den Förstern in Gymbach geleitet werden würde und daß der Keller aus diesem Anlaß schon der 3000 Arbeiter einen Fäher überreichen lassen würde. Zahlreiche Proben seien mit dem feinsten Feinblech angefertigt worden, die Augen seien mit einer nicht anzuwendenden Komposition überzogen, die in den Augen des Lesers beim Lesen schmelze und längere des Gefühls fähig machen würde. Einmal würden die Augen sehr gefährlich. Am großen Generalstabe, fügen das andere Blatt hinzu, sei man über diese Wahrnehmung hoch entzückt! „Der Schah ist gut.“ Die Geschichte, die wir im Nachfolgenden dem „Egenlöcher“ in Kürze nachzählen, hat sich vor wenigen

Tagen in Welt in den wunderbarsten Umständen abspielte, welche der Schah von Persien bei der „Königin von England“ besuchte. Zwei haben aus Urmia, einer Stadt im Norden Persiens, haben die ungeheure Meile aus Urmia nach Wien gemacht, um ihrem Herrscher, dem Schah, von dem entzücklichen Leben zu erzählen, welche ihre Glückseligkeiten in der Heimat von den kaiserlichen Beamten zu erdulden haben; die Juden von Urmia werden ausgelassen bis auf den letzten Mann, sind recht und schuldig der Schaher und Grafenmaler ihrer Beamten preisgegeben und ihr Schmerzensschrei bringt niemand nach Urmia, denn so wie einer Meise macht, sich betragen zu wollen, ist er der gautischen Märtern und dem Tode verfallen. Der alte Schah Nadschir Bahadur und sein Diener Achim Bahadur kamen halten sich ein Herz gefast und reisten dem Schah nach Wien nach, wo sie unter unglücklichen Umständen einige Tage vor ihm anlangten. Der kaiserliche Hofstaat vermochte ihnen eine Audienz bei dem Schah nicht in Aussicht zu stellen und wies sie an Professor Bamberger, dieser konnte zwar die von den Unglücklichen erlebte Audienz auch nicht erwirken, doch vermittelte er, daß ihre Bitte auf den Schah gelangte. Professor Bamberger selbst übernahm seinen Souverän die Bitte in Gegenwart Bamberger's. Der Schah las das Schriftstück sorgfältig und hielt dann dasselbe seinem Minister Mirza Ali hin, indem er erregt ausrief: „Was soll das bedeuten? Mir sagt Ihr, die Juden hätten keinen Grund zur Klage, und Hebe da, zwei Männer mühen eine übernatürliche Reise machen, um ihre Klagen hier in Europa bei mir vorbringen zu können? Ich werde sie erlebte und marmelte etwas vor sich hin. Doch der Schah lachte ihn an: „Ihr werdet die Sache unterstützen, ich aber ich selbst werde das sein.“ Der Sohn des Schahs hat seine Umgebung sehr verstimmt. Die armen Juden von Urmia aber traten mit großer Hoffnung im Herzen die weite Heimreise an, indem sie sich unter: „Der Schah ist gut und edel, aber er kennt die Mittelstufen seiner Beamten nicht!“

**Öffentliche Bekanntmachungen.**

- 1. In der Zeit vom 15. bis 31. August cr. sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abzugeben:
    - 2 Korallenketten, mehrere Cigarettenpfeifen, 1 Gelbbrot mit Anhalt, 2 Portemonnaies mit Anhalt, 1 Saak mit Gürtelzug, 1 Armband, eine Summe Geld, 4 Notizenhefte.
  - 2. In vertrieben Zeit sind als verloren hier angemeldet:
    - 1 Schmucke Schmucke mit 2 Portemonnaies, Armbänder 24—30 Pf., 1 Portemonnaie mit 53 Pf., Anhalt, 1 gelbes Portemonnaie mit 180 Pf., Anhalt, 1 goldener Fingerring, M. S., eine Granatbroche, 1 goldenes Medaillon.
- An die unbekanntenen Eigentümer der unter Nr. 1 verzeichneten Gegenstände ergeht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerken, daß, wenn diese nicht innerhalb der nächsten drei Monate erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reklamirten Gegenstände nach Maßgabe des § 8 des Ministerial-Reglements vom 21. April 1882 verfahren werden wird.
- Bekundliche Auskunft wird während der Dienststunden im Polizei-Sekretariat IV, Zimmer 25 des Polizei-Verwaltungsgebäudes erteilt.
- Halle a. S., den 2. September 1889.
- Die Polizei-Verwaltung.

**Ausschreibung.**

Die Glasarbeiten zum Neubau der Bürgerstraße an der Drehschiffstraße sollen im Wege der Wettbewerbsvergabe vergeben werden.

Angebote sind bis

Mittwoch den 11. d. Mts. Vormittags 9 Uhr

auf dem Stadtbauamt einzureichen, wofolbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Bedingungenentwürfe entnommen werden können.

Halle a. S., den 3. September 1889.

Der Stadtbauvath, Cobauern.

**Ausschreibung.**

Die Neupflasterung der Friesenstraße soll im Wege der Wettbewerbsvergabe vergeben werden.

Angebote sind bis

Mittwoch den 9. d. Mts. Vorm. 10 Uhr

auf dem Stadtbauamt einzureichen, wofolbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Bedingungenentwürfe entnommen werden können.

Halle a. S., den 3. September 1889.

Der Stadtbauvath, Cobauern.

**Ausschreibung.**

Die Tischarbeiten zum Neubau der Bürgerstraße an der Drehschiffstraße sollen im Wege der Wettbewerbsvergabe vergeben werden.

Angebote sind bis

Mittwoch den 11. September d. Js. Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamt einzureichen, wofolbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Bedingungenentwürfe entnommen werden können.

Halle a. S., den 3. September 1889.

Der Stadtbauvath, Cobauern.

**Ausschreibung.**

Die Schmelze- und Schloßarbeiten zum Neubau der Volksschule an der Leffingstraße sollen im Wege der Wettbewerbsvergabe vergeben werden.

Angebote sind bis

Freitag den 10. September d. Js. Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamt einzureichen, wofolbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Bedingungenentwürfe entnommen werden können.

Halle a. S., den 3. September 1889.

Der Stadtbauvath, Cobauern.

**Ausschreibung.**

Die Herstellung eines Abwasserkanals von 50 smit, Südseite in der Meißnerstraße soll im Wege der Wettbewerbsvergabe vergeben werden.

Angebote sind bis

Montag den 9. September Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamt einzureichen, wofolbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Bedingungenentwürfe entnommen werden können.

Halle a. S., den 3. September 1889.

Der Stadtbauvath, Cobauern.

20 Mark Geldent in Sachen des Verlegers R. v. S. sind vom Schiedsmann Herrn C. Nibben zur höchsten Instanz angeklagt.

Halle, den 3. September 1889.

Die Armen-Direction.

**Grösster Schutz** gegen Hitze und Kälte sind, wie von Autoritäten der Gesundheitspflege anerkannt:

**Benger's Normal-Unterkleider.**

allein echte

Man verlange Benger's Fabrikat und beachte:

Ueberschrift: **W. Benger Söhne.**

Unterschrift: **Prof. Dr. G. Jaeger.**

Prämiirt mit 8 goldenen Medaillen und 3 Ehrenplodomen.

London, Paris, Madrid, Antwerpen, Brüssel, Barcelona etc.

**Goldene Medaille Hygienische Weltausstellung London.**

**Nordwestdeutsche Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Bremen, vom 1. Juni bis 30. September 1889.**

Programme und Anmeldeformulare sind vom Bureau der Nordwestdeutschen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Bremen zu beziehen.

Gruppe XI. a. b. (Dampfmaschinen und Motoren, Werkzeuge, Werkzeugmaschinen für Bearbeitung von Holz, Leder und Metallen) ist nicht auf das Ausstellungsgebiet beschränkt, sondern eine internationale Konkurrenz zulässig. Anmeldungen für Gruppe XI. a. b. müssen bis zum September 1889 eingereicht werden.

**Reparaturen** schnell und billigst.

**Reifen und Klemmer.**

**Emil Heynert,** Mechaniker und Optiker, 67, Obere Leipzigerstr. 67.

**Beste Gläser, Gut sitzend, Billige Preise.**

**In Gold, Nickel, Stahl, Horn und Schildpatt.**

Lager sämmtlicher optischer Artikel.

**Mus-Siebe** in großer Auswahl bei **C. H. Heiland, Drahtwaarenfabrik, Magdeburgerstr. 47.**

**Zur gef. Beachtung!** Bringe meine 25 Mann starke, gut geputzte Kapelle in freundliche Erinnerung. (Streich- und Blasinstrumente, sowie Klavier und Violine.) **P. Schmidt, Musikdirektor, Albrechtstraße 28, parterre.**

**Gute Regen Schirme,** garantiert dauerhaftes, eigenes Fabrikat. **Reparaturen** jeder Art schnell und billigst.

**Fritz Behrens, Schirmfabrik, Gr. Steinstr. 69, Gut Rembrandt.**

**Natürlichste (Magenleidenden) Wiederherstellung.**

Die nach mehrfachen Verhandlungen mit dem ersten deutschen Professor der Medizin aus die schädlichen, kontrollierten, dem Organismus unentbehrlichen Stoffen bereinigten, nachschmeckenden Pastillen

**Magenheil,** wodurch den über 30 Jahre mit quälenden brennenden Magenschmerzen befallenen, ergrünen der Magen schmerzhaft, Ekel, Brechreiz, Appetitlosigkeit, durch Anwendung von Pastillen nicht erzielte Verdauungsstoffe, so daß Appetit sofort entzückt und der verdorrene Magen zu verbauen zu beginnen ist. Gegen Krankheit wird Magenheil nicht empfohlen, da die sofortige dauernde Wirkung klar zeigt, daß der Magen bei 90%o Leben feiner Heilung, sondern Anhaltungserscheinung bedarf.

Der normale Magen schickt vor Anwendung und Krankeit, weil kräftiger Verdauungsstoff alles in gutem Nährstoff zerlegt, während Schwäche Verdauung jeder Art entzückt, das Blut durch krankhafte Säure theilweise verfaulte Exziden verdirbt und die unentbehrlichen Mineralien nicht perfekt. Daher stets nach der Verdauungsstärke, die Mächtigkeit, Geschwür, Kalkniederbildung, etc. erregt.

Profilüre gegen 8 Wg. Marke franco gratis — 2 Dose Mf. 1.50 nur durch **Heinrich Seif, Troquill, Köln, 23 Rheingasse 23.** Bei mindestens 3 Dosen ex. Nachnahmegebühr für ganz Deutschland franco.

**Leipziger Theaterschule.**

Theoretisch-praktische (technische) Ausbildung für die Bühne.

**Lehrplan:**

- I. Dramatischer Unterricht:
  - 1. Redekunst (Rhetorik)
    - a) Ausbildung des Organes und der Sprache.
    - b) Declamation, Recitation, Conversation, Individualisirung, Dialog — Rollenstudium.
  - 2. Darstellungskunst:
    - a) Ausbildung des Körpers und der Glieder.
    - b) Plastik, Mimik und Gestensprache — Charakteristik.
- II. Bühnentechnische Anweisungen
  - a) Scenerie, Garderobe und Costume, Handhabung von Requisiten etc.
  - b) Schminken und Maskenherstellung überhaupt.
- III. Ensemblepläne und Vorstellung für alle Kategorien der Schauspielkunst.

Unterrichts-Honorar: 75 Pf. pro Quartal bei 1 1/2-jähriger Studienzzeit. Verpflichtung zur Ablegung der Examen. Nach sich herausstellender Nicht-Befähigung Entlassung und Aufhebung jeder Verbindlichkeit.

**Die Direction der Leipziger Theaterschule.** Bureau, Waldstr. 1, I. Alfred Werner.

Familien-Nachrichten.

Am Samstag den 6. September erkrankte unser lieber Vater... (Obituary notice for Herr Bräutigam)

Euterpia. Donnerstag den 6. September... (Notice about a meeting or event)

Theatral. Verein Hringgold... (Notice about a theatrical association meeting)

2. Stiftungs-Fest am Sonntag den 8. d. M. Abends 8 Uhr... (Notice about a church festival)

Auctionen

Große Auction. Donnerstag den 5. September... (Notice about a large auction)

Zu kaufen gesucht. Ein braunes Sopha... (Notice about a sofa for sale)

Aufgepasst! Geragene Stiefeln... (Notice about shoes for sale)

Zu kaufen gesucht. Ein gebrauchter... (Notice about a used item)

Gr. Ulrichstr. 8

verl. 1. Oktober zu vermieten. Gebr. Sernau.

Wohnung am Mannichs Thor... (Notice about a house for rent)

Gr. Ulrichstr. 8, II. Etage... (Notice about an apartment)

Wohnung zu vermieten. Preis 150 Mkt... (Notice about a house for rent)

Gr. Frankenhain 9... (Notice about a house for sale)

Sehr freundl. Wohnung... (Notice about a friendly apartment)

Wohnung zu vermieten... (Notice about a house for rent)

Wohnung zu vermieten... (Notice about a house for rent)

Wohnung zu vermieten... (Notice about a house for rent)

Wohnung zu vermieten... (Notice about a house for rent)

Wohnung zu vermieten... (Notice about a house for rent)

Wohnung zu vermieten... (Notice about a house for rent)

Wohnung zu vermieten... (Notice about a house for rent)

Wohnung zu vermieten... (Notice about a house for rent)

Ein guter schwarzer... (Notice about a horse or animal)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Ein Zimmer zu vermieten... (Notice about a room for rent)

Lehrling-Gesuch.

Zohm an achtbähriger Familie als Lehrling... (Notice about a job opening)

Posthalterei Halle a. S. Ein junger ordentlicher... (Notice about a job opening)

Kellnerburche. Ein fröhlicher arbeitstun... (Notice about a job opening)

Kraft. Ein fröhlicher arbeitstun... (Notice about a job opening)

Ein fröhlicher arbeitstun... (Notice about a job opening)

Ein fröhlicher arbeitstun... (Notice about a job opening)

Ein fröhlicher arbeitstun... (Notice about a job opening)

Ein fröhlicher arbeitstun... (Notice about a job opening)

Ein fröhlicher arbeitstun... (Notice about a job opening)

Ein fröhlicher arbeitstun... (Notice about a job opening)

Ein fröhlicher arbeitstun... (Notice about a job opening)

Ein fröhlicher arbeitstun... (Notice about a job opening)

Ein fröhlicher arbeitstun... (Notice about a job opening)

Ein fröhlicher arbeitstun... (Notice about a job opening)

Ein fröhlicher arbeitstun... (Notice about a job opening)

Ein fröhlicher arbeitstun... (Notice about a job opening)

Ein fröhlicher arbeitstun... (Notice about a job opening)

Ein fröhlicher arbeitstun... (Notice about a job opening)

Ein fröhlicher arbeitstun... (Notice about a job opening)

Ein fröhlicher arbeitstun... (Notice about a job opening)

Ein fröhlicher arbeitstun... (Notice about a job opening)

Ein fröhlicher arbeitstun... (Notice about a job opening)

Ein fröhlicher arbeitstun... (Notice about a job opening)

Ein fröhlicher arbeitstun... (Notice about a job opening)

Ein fröhlicher arbeitstun... (Notice about a job opening)

Ein fröhlicher arbeitstun... (Notice about a job opening)

Ein fröhlicher arbeitstun... (Notice about a job opening)

Ein fröhlicher arbeitstun... (Notice about a job opening)